



Drei Wege,
um Ihre IT-Projekte auf Trab zu bringen





IT muss dem Unternehmen dienen

Was Sie erwarten dürfen

- Absolute Budgetsicherheit
- Hohe Akzeptanz - von Beginn an
- Aktive Mitarbeiterbeteiligung
- Strategischer Fit
- Kultureller Fit
- Partnerschaftliche Lieferantenbeziehungen
- Stufenlose Integration der (neuen) IT in die tägliche Arbeit
- Kooperative Konfliktklärung
- Schlanke Projektmanagement-Strukturen
- Uneingeschränkte Kommunikation

Ähnlich wie der menschliche Körper von Venen und Adern, so werden heute fast alle Unternehmen von der IT durchzogen. Doch nicht nur dies. Die IT verbindet sie zudem mit ihrer Umwelt.

Deshalb stehen die Unternehmen heute bei Veränderungsvorhaben fast immer auch vor der Herausforderung, eine passende IT-Lösung zu entwickeln und diese zu implementieren – ganz gleich, ob das unternehmerische Ziel lautet:

- Wir wollen effektiver und schneller arbeiten. Oder:
- Wir wollen enger mit unseren Kunden, Lieferanten kooperieren. Oder:
- Wir wollen unsere Marktchancen besser nutzen.

Was dies konkret bedeutet, kann in den Unternehmen abhängig von deren Geschäftsfeld sowie Kultur und Struktur sehr unterschiedlich sein. Entsprechend individuell sind die Leistungen, die ich für meine Kunden erbringe. Stets getreu der Maxime „IT muss dem Unternehmen dienen - nicht umgekehrt!“



Was
kann ich
für Sie
tun?

Auf die Projektziele fokussieren

...und gemeinsam im Blick behalten

Stellen Sie sich vor: Sie brauchen ein neues IT-System. Dann gilt es zunächst zu klären: Was muss das neue System alles können? Also fragen Sie bei den Fachabteilungen nach. Dabei zeigt sich: Die Anforderungen sind keineswegs so klar, wie sie auf den ersten Blick erschienen. Und zudem sind sie zum Teil widersprüchlich. Also stellt sich für Sie die Frage: Wie können wir das Problem lösen? Und: Wie bringen wir die verschiedenen Anforderungen unter einen Hut?

In solchen Situationen hat sich der zweitägige Projekt-Scope Workshop bewährt. In ihm ermittle ich mit den unterschiedlichen Anspruchsgruppen deren Zielvorstellungen und stimme sie aufeinander ab. Gemeinsam ermitteln wir die betroffenen Abläufe, verständigen uns auf Gemeinsamkeiten und legen fest, wo Varianten unvermeidlich sind.



Was
kann ich
für Sie
tun?

Die IT am Business-Nutzen ausrichten

...und angemessen spezifizieren

Wenn Sie vor der Herausforderung stehen, ein IT-System zu spezifizieren, dann übernehme ich gerne stellvertretend für Sie diese Aufgabe. Als Experte für Business-Analyse und IT-Spezifikation bringe ich die notwendigen Methoden zum Erzielen rascher Ergebnisse mit. Ich leite Ihre Fachleute an, die Anforderungen Ihrer Organisation (sowie die Ihrer Kunden und Lieferanten) strukturiert zu erfassen. In Workshops führe ich die unterschiedlichen Vorstellungen der betroffenen Personen und Bereiche zusammen und entwickle mit Ihnen eine starke Vision, was der Business-Nutzen des neuen IT-Systems ist.

“Wir wollen unsere Produktion nicht umschmeißen, nur um uns einem neuen IT-System unterzuordnen. Wenn, dann muss sich das neue System unseren bewährten Abläufen anpassen – nicht umgekehrt.”



Was
kann ich
für Sie
tun?

Von Beginn an schlank umsetzen

...und kontinuierlich erweitern

Kommt Ihnen diese Situation bekannt vor? Sie erhalten die Status-Rückmeldungen aus Ihren Projekten. Wieder einmal wurden Termine nicht eingehalten, wieder einmal nicht die geplanten Ergebnisse erreicht.

Oft liegt die Ursache für solche Rückschläge in einem mangelhaften Verhältnis von Arbeitszeit zu produktiver Zeit. Lean Projektmanagement hilft zuentscheiden, was weg gelassen wird.

Lean Projektmanagement zielt darauf ab, wirkungsvolle Gegenmaßnahmen zu ergreifen, um die Ursachen von Zeitverschwendung zu beseitigen und damit die Effizienz und Produktivität Ihrer Projektteams deutlich zu erhöhen. Mit dem Ergebnis, dass Sie sich noch mehr auf die wirklich erforderlichen Features konzentrieren können, um im Wettbewerb mit anderen Unternehmen die Nase vorne zu haben.



Warum Jürgen Rohr? 7 Gründe.

” Herr Rohr hat in kürzester Zeit die in unserem System abgebildeten Prozesse und Inhalte fachlich durchdrungen. Den Kollegen im Projekt hat er Struktur und Methodik an die Hand gegeben, um ihre Anforderungen an das IT-System systematisch und verständlich zu formulieren. Mit seiner ruhigen Art hat er das Team auch in stürmischen Zeiten professionell begleitet.

Ralf Bosch, Projektleiter
(Lufthansa Systems Aeronautics GmbH)

1. Als technischer Informatiker habe ich ein fundiertes IT-Know-How und spreche die Sprache der IT-ler.
2. Als systemischer Organisationsberater (MBA) weiß ich, wann und warum Menschen mit Widerständen reagieren. Ich kann Ihre Leute ins Boot holen und mit ihnen eine gemeinsame Vision entwickeln, so dass Sie sicher Ihre Ziele erreichen.
3. Als Qualitätsmanager (EOQ) und Auditor (DGQ) weiß ich, was Qualität aus Kunden- und Unternehmenssicht bedeutet und wie Qualität entsteht.
4. Mit 14 Jahren Projekterfahrung in Unternehmen weiß ich, wo die Fallstricke liegen und kann einschätzen, was (nicht) geht.
5. Ich arbeite lösungsorientiert, bringe jedoch einen großen Methodenkoffer mit, in den wir je nach Bedarf greifen.
6. Ich integriere Menschen, rede aber auch Klartext, wenn dies nötig ist. Situations- und bedarfsabhängig agiere ich in Absprache mit Ihnen als Berater, Macher, Anführer oder Coach.
7. Mit meiner positiven Grundeinstellung vermittele ich Zuversicht.

Haben Sie Fragen?

Von Mensch zu Mensch lassen sich Anliegen einfach besser besprechen - ich helfe Ihnen gerne weiter.

Rufen Sie mich an.

+49 (611) 97774 403

Oder schreiben Sie mir.

vedanova IT-Projektmanagement und
Organisationsentwicklung - Jürgen Rohr
Raiffeisenstraße 4b
65191 Wiesbaden

E-Mail: juergen.rohr@vedanova.de

www.vedanova.de